



Künzelsau 2025 – wie wollen wir 2025 in Künzelsau leben?

Handlungskonzept der Stadt Künzelsau Künzelsau, 28. Juli 2015

Kurzbericht Januar 2018, Stand 31.01.2018



die kreisstadt des hohenlohekreises
künzelsau



kommunales
managementverfahren
baden-württemberg

familienfreundlich
bürgeraktiv
demografiesensibel



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ARBEIT UND SOZIALORDNUNG,
FAMILIE, FRAUEN UND SENIOREN



„Künzelsau 2025“ im Rückblick

„Wie wollen wir 2025 in Künzelsau leben?“ Mit dieser Frage haben sich Bürger sowie Vertreter des Gemeinderates, der Kirchen, Vereine, Wirtschaft, Hochschule und Institutionen ehrenamtlich und gemeinsam mit der Stadtverwaltung beschäftigt. Viele Ideen wurden eingebracht. Die eigens gegründete Projektgruppe hat daraus resultierend vier Leitziele formuliert:

- ✔ Künzelsau ist eine familienfreundliche Stadt
- ✔ Künzelsau ist eine bekannte und attraktive Stadt
- ✔ In Künzelsau wird das Miteinander der Generationen und Nationen gelebt
- ✔ Die Teilorte und Stadtteile werden unter Beteiligung der Bürger individuell weiterentwickelt.

Die während des Verfahrens eingegangenen Ideen und Anregungen wurden den Leitzielen zugeordnet und sind in ein Handlungskonzept eingeflossen. Dieses Handlungskonzept wurde vom Gemeinderat am 28. Juli 2015 einstimmig verabschiedet. Wir möchten Ihnen mit diesem Kurzbericht einen Überblick über den aktuellen Stand der Maßnahmen rund um „Künzelsau 2025“ geben. Das ausführliche Handlungskonzept sowie weiterführende Informationen zu „Künzelsau 2025“ finden Sie auf unserer städtischen Webseite unter www.kuenzelsau.de/2025

Aktuelle Entwicklungen

Im Rahmen der Klausurtagung im Oktober 2017 wurden gemeinsam mit den Vertretern des Gemeinderats sowie der Stadtverwaltung folgende Jahresziele für 2018 (hohe Priorität) definiert:

- ✔ Innenstadt soll Besucher anziehen: zum Verweilen einladen, belebt sein, zum Kaufen einladen
- ✔ Baugebiete und Infrastruktur (Breitband) ausbauen
- ✔ Innerörtliche leerstehende Potenziale nutzen
- ✔ Quartier an der Stadtmauer ist baureif geplant
- ✔ Medizinische Versorgung im öffentlichen Bewusstsein halten

Darüber hinaus wurden folgende weitere Ziele definiert:

- ✔ Eine verlässliche Kinderbetreuung ist gewährleistet
- ✔ Wir sind an den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) angebunden
- ✔ Platzgestaltung Ortsmitte Taläcker ist realisiert mit Bürgerbeteiligung
- ✔ Fest der Kulturen
- ✔ Wohnkonzepte für Senioren und Mehrgenerationen
- ✔ Dorfsanierung Nagelsberg voranbringen
- ✔ 5 weitere Stromtankstellen
- ✔ Konzeption Bestattungskultur/ Friedhof attraktiver machen

Ziele und Maßnahmen im Überblick

Leitziel 1: Künzelsau ist eine familienfreundliche Stadt

| | | | | Status | Aktueller Sachstand (Stand 01/2018) |
|--|---|-----------|---------------------|--------|---|
| x = noch nicht begonnen/vorerst verschoben ; → = im Verfahren; DA = Daueraufgabe; ✓ = erledigt Jahresziele rot umrandet | | | | | |
| Ziel 1.1 - Bürgertreffs in der Kernstadt und in den Ortsteilen | | | | | |
| 1.1.1 | Katalogisierung der vorhandenen Bürger- und Vereinsräume | 2015-2016 | Kämmerei | ✓ | ✓ Katalogisierung GR zur Kenntnis am 03.05.2016 |
| 1.1.2 | Gründung einer Bürgerstiftung | 2020 | Kämmerei | x | ✓ Noch nicht begonnen |
| 1.1.3 | Errichtung einer zeitgemäßen Stadtbücherei | 2015-2020 | Hauptamt | → | ✓ Spendenaktion zur Sanierung, Modernisierung und Erweiterung der Stadtbücherei läuft seit Mai 2017. Der aktuelle (24.01.2018) Spendenstand liegt bei rund 64.000 €. Mit der Sanierung wird 2018 begonnen. Die Planung der Einrichtung erfolgt mit Unterstützung der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen beim Regierungspräsidium Stuttgart. |
| 1.1.4 | Bereitstellung eines zentralen Bürgerhauses (zusammen mit 1.1.3) | 2017-2020 | Bauamt | → | ✓ Wie 1.1.3 |
| Ziel 1.2 - Aufwertung der Innenstadt, des Stadtbildes und der Stadt am Fluss | | | | | |
| 1.2.1 | Stadtentwicklungs-Ausschuss und Stadtentwicklungs-Konzept/Gestaltungsbeirat | 2015-2020 | Bauamt | ✓ | ✓ Der Gemeinderat hat am 11.4.2017 die Geschäftsordnung des Gestaltungsbeirates beschlossen und die Mitglieder berufen. Die ersten Sitzungen des Gestaltungsbeirates fanden am 28.9.2017, 14.12.2017 und 30.1.2018 statt. |
| 1.2.2 | Grüne Rückzugsplätze in der Innenstadt schaffen | 2017-2025 | Bauamt | DA | ✓ Hochwassergefahrenkarte liegt vor. Angebot für die Überprüfung der Hochwasserschutzmaßnahmen wird im Rahmen des noch in 2017 zu beauftragenden Hochwasserschutzkonzepts abgearbeitet. |
| 1.2.3 | Bereitstellung von Spielgeräten in der Innenstadt | 2015-2025 | Bauamt | → | ✓ Spielplatzcheck ist erfolgt. Erste Maßnahmen sind ergriffen, z.B. Spielgeräte ausgetauscht. Weitere Beratung erfolgt im Gemeinderat im Rahmen der Haushaltsklausur. |
| 1.2.4 | Barrierefreiheit in der Innenstadt | laufend | Bauamt/ KünWerke | DA | ✓ 2016 wurden 10 Bushaltestellen barrierefrei umgebaut. Weitere Bushaltestellen werden im Rahmen aktueller Tiefbaumaßnahmen umgebaut. |
| 1.2.5 | Verbesserung der Verkehrssituation in der Innenstadt | 2015-2025 | Bürgeramt | ✓ | <ul style="list-style-type: none"> ✓ Im Juli 2011 wurde die Beschilderung (verkehrsberuhigter Bereich) auf Wunsch der Bürger für gescheitert erklärt und durch eine Tempo-20-Zone ersetzt. Diese hat sich seither sehr bewährt. Stichhaltige Argumente für eine Rückkehr zum verkehrsberuhigten Bereich sind nicht erkennbar. ✓ Bei der Consul-Uebele-Straße handelt es sich um eine Bundesstraße. Ein Durchfahrtsverbot für LKW macht keinen Sinn (Verdrängungseffekt). Die Stadtverwaltung ist außerdem nicht für Bundesstraßen zuständig, sondern das Bundesverkehrsministerium. |

| | | | | | |
|---|---|-----------|----------|----|--|
| 1.2.6 | Dekorative Verschönerung der Innenstadt | 2017-2020 | Bauamt | ✓ | <ul style="list-style-type: none"> ✔ Pflanzkübel werden in der Innenstadt aufgestellt. ✔ Weitere Skulpturen werden in der Innenstadt präsentiert. ✔ Der Bachlauf in der Hauptstraße wird in der Adventszeit weihnachtlich und mit Lichtkugeln dekoriert. ✔ Adventskalender altes Rathaus. |
| 1.2.7 | Umgestaltung des Rathausfoyers und des Bürgerbüros | 2019 ff. | Hauptamt | → | <ul style="list-style-type: none"> ✔ Aktuell laufen erste Überlegungen zur Stärkung des Bürgerservices in der Stadtverwaltung Künzelsau. Ziel des Prozesses soll es sein, alle Anliegen der Bürger, auch die, die die Fachämter betreffen, an einer Art Bürgertheke im Rathausfoyer entgegenzunehmen, soweit möglich zu bearbeiten und ggf. dann an die Fachämter weiterzuleiten. Dadurch können die bereits bestehenden erweiterten Öffnungszeiten des Bürgerbüros effektiver und bürgerfreundlicher genutzt werden. In diesem Zusammenhang wird dann auch ein Umbau des Rathausfoyers/des Bürgerbüros erforderlich. |
| 1.2.8 | Mehr Möglichkeiten zum Einkaufen | 2017-2020 | Bauamt | → | <ul style="list-style-type: none"> ✔ Quartier An der Stadtmauer: Ein Investor wurde gefunden. Es wurden sehr ansprechende Konzepte vorgelegt. Zurzeit laufen die Vertragsverhandlungen. Ziel ist das Einreichen des Baugesuches noch in 2017/Anfang 2018 und Spatenstich im 2. Quartal 2018. |
| 1.2.9 | Unterhaltung von Straßen und Wegen | laufend | KünWerke | DA | <ul style="list-style-type: none"> ✔ Pflichtaufgabe, die laufend abgearbeitet wird. Prioritätenliste der Straßen wird jährlich erstellt. |
| Ziel 1.3 - Gestaltung des Wohngebietes "Taläcker" | | | | | |
| 1.3.1 | Entwicklung eines Rahmenkonzeptes (zusammen mit 1.2.1) | 2015-2020 | Bauamt | → | <ul style="list-style-type: none"> ✔ Ein Investor zeigt großes Interesse am Erwerb des Grundstückes. Zurzeit finden Abstimmungsgespräche bezüglich der Hochbaugestaltung statt. Zeitgleich dazu laufen die konzeptionellen Planungen zur Platzgestaltung und zum Integrativen Mehrgenerationen-Spielplatz. |
| 1.3.2 | Verbinden der Radwege / Fußwege | laufend | KünWerke | DA | <ul style="list-style-type: none"> ✔ Noch nicht begonnen |
| Ziel 1.4 - Bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf | | | | | |
| 1.4.1 | Erstellung eines Gesamtkonzeptes zur Ganztagesbetreuung | laufend | Hauptamt | DA | <ul style="list-style-type: none"> ✔ Die Stadt Künzelsau hat in den vergangenen Jahren konsequent das Betreuungsangebot für Kinder und Jugendliche ausgebaut. Schritt für Schritt wurden die Bedürfnisse von Eltern und Kindern erfüllt. Aktuell können mit den Angeboten der Stadt Künzelsau Kinder von einem Jahr durchgehend bis ins Jugendalter täglich professionell von 7 bis 17 Uhr betreut werden. Auch mit der Ferienbetreuung in verschiedenen Einrichtungen wurde dem Anspruch auf eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf Rechnung getragen. |
| 1.4.2 | Bildungs- und Freizeitangebote "schichtarbeitsgerecht" | laufend | Hauptamt | DA | <ul style="list-style-type: none"> ✔ Die Volkshochschule, die örtlichen Vereine und die Stadt sind daran interessiert, möglichst viele Zielgruppen mit ihren Bildungs- und Freizeitangeboten zu erreichen. Gerade im Ehrenamtsbereich ist es jedoch oft schwierig, hier alle Bedürfnisse zu berücksichtigen. ✔ Die VHS gestaltet bisher ihre Angebote nach dem durch Teilnehmer und/oder Dozenten an die Geschäftsführung geäußerten Bedarf. Auch die eigene Wahrnehmung fließt in den Planungsprozess mit ein. So bietet die VHS zwischenzeitlich auch samstags verschiedene Kurse an. Für Schichtarbeitende gilt außerdem: Bei Vorlage des Schichtplanes reduzieren sich die Kosten um 50 %. |

| | | | | | |
|---|--|-----------|---------------|---|--|
| 1.4.3n | Eine verlässliche Kinderbetreuung wird gewährleistet | laufend | Hauptamt | → | <ul style="list-style-type: none"> ✔ Eine Außengruppe vom Kindergarten Taläcker II mit insgesamt 10 Betreuungsplätzen wurde zum 01.01.2018 in den Räumlichkeiten des Schulkindergartens der Geschwister-Schöll-Schule für Kinder ab dem vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Schuleintritt eingerichtet. ✔ Zum 01.03.2018 wird ein Waldkindergarten mit insgesamt 30 Betreuungsplätzen für Kinder ab dem vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Schuleintritt bei den Ballenwasen eröffnet. ✔ Der Baubeschluss für den Neubau eines 2-zügigen Kindergartens in Kocherstetten wurde in der GR-Sitzung am 19. Dezember 2017 gefasst. ✔ Die Anzahl der Schließtage wurde von 29 auf 25 Tage reduziert. ✔ In Gaisbach soll ebenfalls im Neubaugebiet „Haselhöhe“ ein Kita-Neubau entstehen. Hierfür muss ein europaweiter Wettbewerb durchgeführt werden. Mit den Planungen bzw. Vorbereitung des Wettbewerbs soll 2018 begonnen werden. Eine Planungsrate in Höhe von 250.000 Euro wurde in den Haushalt 2018 eingestellt. ✔ Der Gemeinderat hat am 9. Mai 2017 beschlossen, auch an der Grundschule Kocherstetten eine zusätzliche Betreuung, über die Unterrichtszeiten hinaus, anzubieten. Ab September 2017 können die Schulkinder an Schultagen eine Betreuung bis 14.00 Uhr in Anspruch nehmen. |
| Ziel 1.5 - Verbesserung der Wohnsituation in Künzelsau | | | | | |
| 1.5.1 | Entwicklung eines Konzeptes zur Wohnsituation | 2015-2016 | Bauamt | ✓ | <ul style="list-style-type: none"> ✔ Ein Konzept zur Wohnsituation in Künzelsau ist eine Daueraufgabe. Die Zuständigkeit liegt beim Stadtentwicklungs-Ausschuss. Siehe auch 1.2.1 |
| 1.5.2 | Renovierungs-/ Sanierungsunterstützung | 2017-2020 | Bauamt | x | <ul style="list-style-type: none"> ✔ Ein Aufnahmeantrag „Ortskern Nagelsberg“ für das Programmjahr 2018 wurde gestellt. |
| Ziele 1.6 - Verschiedene weitere Ziele | | | | | |
| 1.6.1 | Sicherung der Ärzteversorgung und Erhalt des Krankenhaus | laufend | Bürgermeister | → | <ul style="list-style-type: none"> ✔ Prozess abgeschlossen, Kreistag entscheidet sich mehrheitlich für Verlagerung der stationären Versorgung in das neu zu bauende Krankenhaus in Öhringen. In Künzelsau soll ein Medizinzentrum entstehen. Kreistag und Landrat sind bereit ca. 10 Mio. € in den Standort zu investieren. ✔ Nach dem Austritt aus der Regionalen Gesundheitsversorgung Heilbronn-Franken werden die Anteile (51%) ausgeschrieben. Der Kreistag hat hierzu einen Lenkungsausschuss gegründet. BM Neumann ist Teil des Lenkungsausschuss. Bis Ende März läuft dieser Prozesse bzw. die Verhandlungen. Der Kreistag wird im 1. Quartal 2018 über einen neuen Partner und deren Konzept beraten. ✔ Parallel zu den Bietergesprächen werden von BM Neumann der 11 Punkte Plan / Positionen mit verschiedenen Interessensgruppen besprochen und weiterverfolgt. Erste Gespräche sind mit der Ärzteschaft, dem Landrat, der AOK und der Kassenärztlichen Vereinigung geführt worden. Weitere Gespräche folgen. ✔ Gemeinsam mit dem Kreistag, Landrat und neuem Partner wird eine bestmögliche Gesundheitsversorgung für das Mittelzentrum Künzelsau angestrebt. Die neuen Partner müssen ein Konzept für Künzelsau entwickeln, es ist Teil ihrer Bewertung. |

| | | | | | |
|--------|---|-----------|-----------------------|----|--|
| 1.6.2 | Wartberg richten | 2017-2020 | Hauptamt | → | <ul style="list-style-type: none"> ✔ Wartberg wurde besichtigt ✔ Ideen zur Neugestaltung wurden in einem Konzept festgehalten und dem Stadtbauamt vorgestellt ✔ Termin zur gemeinsamen Besichtigung (Hauptamt/Stadtbauamt) ist angedacht; danach genaue Konzeption/Zeichnung der Ideen/Planung sowie Umsetzung der Maßnahmen ✔ Die Umgestaltung wurde auf 2019 verschoben. |
| 1.6.3 | Sicherheit im öffentlichen Raum | laufend | Bürgeramt | DA | <ul style="list-style-type: none"> ✔ Daueraufgabe. Bei Großveranstaltungen werden zwischen allen Beteiligten Sicherheitsgespräche durchgeführt. |
| 1.6.4 | Vermarktung der Stadt als attraktiver Arbeitgeber | laufend | Hauptamt | DA | <ul style="list-style-type: none"> ✔ Im Sommer 2017 fand eine Umfrage zur Mitarbeiterzufriedenheit statt. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurden im Rahmen einer Informationsveranstaltung im Dezember 2017 die Ergebnisse sowie erste Vorschläge für Handlungsansätze vorgestellt. Im Jahr 2018 werden in verschiedenen Bereichen konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Mitarbeiterzufriedenheit umgesetzt. ✔ Die Stadt Künzelsau trägt seit 2011 das Zertifikat zum audit berufundfamilie. Dieses konnte sowohl 2014 als auch nach erfolgreicher Re-Auditierung, im Jahr 2017 erneut bestätigt werden. |
| 1.6.5n | 24-Stunden-Notversorgung/ärztliche Versorgung | 2017 | Bürgermeister | → | <ul style="list-style-type: none"> ✔ Siehe Maßnahme 1.6.1 Sicherung der Ärzteversorgung und Erhalt des Krankenhaus |
| 1.6.6n | Wir sind an den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) angebunden | 2018 ff. | Kämmerei/ KünWerke | → | <ul style="list-style-type: none"> ✔ Eine Klausur zum Thema „Mobilität“ mit dem Gemeinderat ist für April 2018 vorgesehen. |
| 1.6.7n | Konzeption Bestattungskultur/ Friedhof attraktiver machen | 2018 ff. | Bürgeramt | → | <ul style="list-style-type: none"> ✔ Die entsprechenden Vorschläge für den Gemeinderat werden derzeit vom Planungsbüro Ukas erarbeitet. |

Leitziel 2: Künzelsau ist eine bekannte und attraktive Stadt

| | | | | Status | Sachstand 01/2018 |
|--|---|-----------|----------|--------|--|
| Ziel 2.1 - Attraktivere Gestaltung des Hochschulstandorts Künzelsau | | | | | |
| 2.1.1 | Verbesserung der Kommunikation | laufend | Hauptamt | DA | <ul style="list-style-type: none"> Laufender Austausch zwischen Hochschule und der Stadtverwaltung zu gemeinsamen Projekten findet statt. |
| 2.1.2 | Verbesserung der Kooperation | laufend | Hauptamt | DA | <ul style="list-style-type: none"> Integration der Hochschule in Gastronomieprojekte wird umgesetzt. Die Studierendenvereinigung Staf nimmt an den Sitzungen der Gastro-Gemeinschaft teil. Damit soll die Verknüpfung zwischen den Künzelsauer Gastronomen und den Studierenden verbessert werden. Unterstützung des Kultur- und Marketingteams durch eine studentische Hilfskraft der Reinhold-Würth-Hochschule Unterzeichnung einer Bildungspartnerschaft zwischen der Reinhold-Würth-Hochschule und dem Ganerben-Gymnasium und dem Schlossgymnasium Künzelsau im Mai 2017 |
| 2.1.3 | Ausbau des Kulturprogramms | laufend | Hauptamt | DA | <ul style="list-style-type: none"> Waldweihnacht, Wert-Wies'n, City Dinner Tour und KÜNightLive werden regelmäßig umgesetzt Durch die Zusammenfassung des klassischen Kulturprogramms mit dem Veranstaltungsprogramm der Stadt und Werbegemeinschaft wird verstärkt ein breiteres Publikum angesprochen Eine Music Night ist 2018 erstmals angedacht |
| 2.1.4 | Verbindung Hochschule-Stadt | 2015-2020 | Stiftung | ✓ | <ul style="list-style-type: none"> Eine Regio-Buslinie kann nicht bis zur Hochschule geführt werden. Eine Fernbushaltestelle kann nicht eingerichtet werden. Weitere Maßnahmen zur Entwicklung des Campus laufen. Demnächst soll die Rahmenplanung vergeben werden. |
| Ziel 2.2 - Verbesserung der Kneipen-Angebote | | | | | |
| 2.2.1 | Konzeptentwicklung durch Projektgruppe | 2018 ff. | Hauptamt | → | <ul style="list-style-type: none"> Ziel ist eine erste Music Night 2018 und weitere neue Veranstaltungen durch die Gastronomen. Eine Studierendengruppe hat ein Konzept für eine Music Night in Künzelsau erarbeitet Gastro-Gemeinschaft trifft sich in regelmäßigen Abständen um eine Music Night und weitere Aktionen zu planen Die Gastro-Gemeinschaft arbeitet eng mit der Studierendenvereinigung Staf der Hochschule zusammen. Erste Ergebnisse wurden erzielt: 1) Die Staf erstellt eine Umfrage zu den Bedürfnissen der Studierenden im Hinblick auf die Gastronomen; 2) Die Gastronomen erstellen in Zusammenarbeit mit der Stadt ein gemeinsames Plakat mit Aktionstagen/-angeboten |
| Ziel 2.3 - Jugend-Konzert-Halle | | | | | |
| 2.3.1 | Halle für die Jugend betriebsbereit zur Verfügung stellen | 2015-2020 | Kämmerei | X | <ul style="list-style-type: none"> Noch nicht begonnen |

| Ziel 2.4 - Nachhaltige, umweltbewusste, CO2-neutrale Stadt | | | | | |
|--|---|-----------|-----------------------|----|--|
| 2.4.1 | Ausbau des nachhaltigen Verkehrs (mit 4.1.3) | laufend | Hauptamt/ KünWerke | DA | <ul style="list-style-type: none"> ✔ E-Up als städtisches Fahrzeug; E-Ladestationen sind bereits eingerichtet. ✔ E-Busse wurden beim NVH angeschafft. |
| 2.4.2 | Gründung einer Fairtrade-Initiative | 2015-2016 | Hauptamt | ✓ | <ul style="list-style-type: none"> ✔ 03.03.2017: der Titel Fairtrade wurde erfolgreich verteidigt und gilt nun für weitere zwei Jahre ✔ 24.06.2017: 3. Faires Frühstück, anders als sonst: es wurden zusätzlich Syrer beauftragt, faire/regionale vegane Falafel herzustellen und kostenlos auszugeben ✔ 2018 wird erneut ein faires Frühstück und ein Banana-Fairday geplant |
| 2.4.3 | Erstellung eines Energiekonzeptes | 2017-2020 | Bauamt | X | <ul style="list-style-type: none"> ✔ Noch nicht begonnen |
| 2.4.4 | Intensivierung des Landschaftsschutzes | laufend | Bauamt | DA | <ul style="list-style-type: none"> ✔ Beschluss Gemeinderatsitzung 06.10.2015: Dem Beitritt der Stadt Künzelsau zum Landschaftserhaltungsverband Hohenlohekreis zum frühestmöglichen Zeitpunkt wird zugestimmt. ✔ Beitritt zum Landschaftserhaltungsverband ist erfolgt. ✔ Im Rahmen des Programms „Landschaftspflege“ werden die Trockenhänge gepflegt. |
| 2.4.5n | 5 weitere Stromtankstellen | 2018 ff. | KünWerke | → | <ul style="list-style-type: none"> ✔ Es wird geprüft, welche Standorte möglich sind und welche Mittel zur Verfügung stehen. |
| Ziel 2.5 - Alleinstellungsmerkmale und Image | | | | | |
| 2.5.1 | Entwickeln und Ausbau eines Stadt-Images | laufend | Hauptamt | DA | <ul style="list-style-type: none"> ✔ Der Imagefaktor „In Künzelsau ist was los“ wird aktiv durch zahlreiche neue Veranstaltungen bearbeitet: ✔ Sponsoring-Konzepte werden jährlich zur Akquise erstellt und erfolgreich den Unternehmen präsentiert. ✔ Regelmäßig: jeden Monat KÜNightLive im Rathausfoyer mit regionalen Bands, Wert-Wies'n, neuntägige Waldweihnacht seit 2015, City Dinner Tour seit 2016 ✔ Alexander Gersts Mission 2018 wird durch Veranstaltungen und Aktionen aktiv begleitet, Beginn März 2018. |
| 2.5.2n | Innenstadt soll Besucher anziehen: zum Verweilen einladen, belebt sein, zum Kaufen einladen | 2018 ff. | Hauptamt | → | <ul style="list-style-type: none"> ✔ Ein Konzept wird in der ersten Jahreshälfte 2018 erarbeitet |
| Ziel 2.6 - Überregionale Anbindung von Künzelsau | | | | | |
| 2.6.1 | Ausbau A6 / B19; Stadtbahn-Anschluss | 2021-2025 | Bürgermeister | → | <ul style="list-style-type: none"> ✔ Ausbau A6 – Planungsabschnitt Kupferzell-Neuenstein steht ✔ Gespräche zwischen Land, Landkreis und Stadt wurden 2016 für den Ausbau der B19 geführt ✔ Kreisverkehrslösung zur Einfahrt in den Gewerbepark Hohenlohe (anstatt Ampel) wird von Land und Landkreis abgelehnt, Ampellösung für 2018 geplant ✔ Gespräch mit MdB Christian von Stetten zur möglichen Änderung der Anforderungen des Bundes an Bundesstraßen geführt ✔ Planung des Ausbaus der B19 erfolgt durch den Landkreis erfolgen, Planungen werden abgewartet. |

| Ziel 2.7 - Verschiedene Ziele | | | | | |
|-------------------------------|--|-----------|----------|---|---|
| 2.7.1 | Wohnmobil- / Campingstellplätze | 2017-2020 | Kämmerei | X | <ul style="list-style-type: none"> ✔ Noch nicht begonnen |
| 2.7.2n | Quartier An der Stadtmauer: Verkauf, Baugenehmigung, Spatenstich | 2017 ff. | Bauamt | → | <ul style="list-style-type: none"> ✔ Ein Investor wurde gefunden. Es wurden sehr ansprechende Konzepte vorgelegt. Zurzeit laufen die Vertragsverhandlungen. ✔ Der städtebauliche Entwurf wurde am 28.9.2017, 14.12.2017 und 30.1.2018 im Gestaltungsbeirat vorgestellt und beraten. Am Entwurf wird seither weitergearbeitet und die Verhandlungen mit potenziellen Nutzern sollen in Kürze abgeschlossen werden. ✔ Der aktuelle Stand wird bei der Einwohnerversammlung am 14.2.2018 vorgestellt. ✔ Das Baugesuch soll bis Anfang 2018 erstellt werden. ✔ Der Spatenstich ist im 2. Quartal 2018 geplant. |

Leitziel 3: In Künzelsau wird das Miteinander der Generationen und Nationen gelebt

| | | | | Status | Sachstand 01/2018 |
|--|--|-----------|---------------|--------|---|
| Ziel 3.1 - Bürger beteiligen und Transparenz herstellen | | | | | |
| 3.1.1 | Stärkung der Privatinitiative (Bürger für Ehrenamt gewinnen, Aufgaben für Engagement definieren) | 2015-2016 | Bürgermeister | ✓ | Das Projekt „Netzwerk für Generationen“ hat das Ziel, das ehrenamtliche Engagement in Künzelsau zu stärken. In diesem Zusammenhang wurde im Juli 2017 eine Ehrenamtsbörse auf www.kuenzelsau.de/ehrenamtsboerse eingerichtet. Zudem werden AKTIVierer zur Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements gesucht. |
| 3.1.2 | Regelmäßige Bürgerforen, inkl. Einwohnerversammlung | laufend | Hauptamt | DA | Einwohnerversammlung: Seit 1993 lädt die Stadtverwaltung die Künzelsauer Einwohner jedes Jahr zur Bürgerversammlung ein. Mit der letzten Änderung der Gemeindeordnung ist aus dem traditionellen kommunalpolitischen Aschermittwoch, der Bürger- die Einwohnerversammlung geworden. Auch weiterhin werden an diesem Termin Projekte und Planungen anhand von Plänen und Stellwänden vorgestellt. Bürgermeister Stefan Neumann informiert über den aktuellen Stand auf der Agenda stehenden Projekte und weitere kommunalpolitische Themen. Die Einwohnerversammlung schließt mit einer Diskussionsrunde ab. |
| 3.1.3 | "Gläserne Verwaltung" (Planung, Umsetzung, Stand) schaffen | 2017-2020 | Hauptamt | → | Thema „Bürgerservice stärken“ (siehe 1.2.7) |
| 3.1.4n | Platzgestaltung Ortsmitte Taläcker ist realisiert mit Bürgerbeteiligung | 2018 ff. | Bauamt | → | Die Entwurfsplanung wird z. Zt. in Zusammenarbeit mit einem externen Büro und anschließender Bürgerbeteiligung erarbeitet. |
| Ziel 3.2 - Integration (Zuwanderer) | | | | | |
| 3.2.1 | Entwicklung einer Willkommenskultur | laufend | Bürgeramt | DA | Stellen „Flüchtlings- und Integrationsbeauftragter“ und „Integrationsmanagerin“ besetzt. Fokussierung zunehmend auf Integration in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt. Willkommensbesuche bei Familien mit Neugeborenen werden durchgeführt. |
| 3.2.2 | Begrüßung der Neubürger | laufend | Bürgeramt | DA | Neben der Einwohnerversammlung, die traditionell als Jahresempfang dient, fand im Januar 2018 erstmals ein Neujahrsempfang im Rathaus statt. |
| 3.2.3n | Ehrenamtliche Sprachvermittler | 2017 | Bürgeramt | ✓ | Kontakt mit ehrenamtlichen Sprachvermittlern besteht und wird bei Bedarf vermittelt. |
| 3.2.4n | Fest der Kulturen | 2018 ff. | Bürgeramt | X | Es wird die Überlegung geprüft, künftig ein Fest der Kulturen mit dem Stadtfest zu verbinden. |
| Ziel 3.3 - Vernetzte Stadt | | | | | |
| 3.3.1 | Freies W-LAN zur Verfügung stellen | 2017-2020 | Hauptamt | ✓ | Freies W-LAN wurde 05/2017 in der Hauptstraße, Bereich Altes Rathaus, und im Kocherfreibad eingerichtet |
| 3.3.2 | Internetangebote und Internetauftritt ausbauen | laufend | Hauptamt | DA | Ein Homepage-Relaunch ist für 2018 angedacht. Erste interne Arbeitstreffen zur Neugestaltung und ein erster Austausch mit dem Rechenzentrum fanden im bereits 2017 statt. 2018 gehen die konzeptionellen Überlegungen weiter, bevor die neue Homepage dann im Herbst 2018 an den Start gehen soll. |

| | | | | | |
|--------------------------------------|---|-----------|----------------------------------|---|---|
| 3.3.3 | Städtische Webcam einrichten | 2017-2020 | Hauptamt, Bürgeramt | X | ☑ Standort für Livecam könnte die Stadtbücherei sein. Aufgrund des Unwetters von Mai 2016 wurde die alte Stadtbücherei beschädigt, so dass Sanierungsarbeiten vorgenommen werden müssen. Sobald diese abgeschlossen sind, wird das Thema Livecam noch einmal behandelt. |
| Ziel 3.4 - Jung und Alt | | | | | |
| 3.4.1 | Bürgerschaftliches Engagement von Jugendlichen und Senioren unterstützen und nutzen | 2015-2016 | Bürgermeister | ✓ | ☑ Der erste Generationentreff hat im Juni 2017 stattgefunden. Weitere sind terminiert. Beteiligt sind eine Studentengruppe der Hochschule, KÜSS, Jugendzentrum sowie Kokolores. |
| 3.4.2 | Freizeitangebote für Jung und Alt | 2017-2020 | Kämmerei/ Bauamt/ KünWerke | X | ☑ Der Bau eines Kleinspielfeld in der Nähe der Sportanlage Prübling ist im Herbst 2017 mit der Hilfe von Spendengeldern abgeschlossen worden |
| 3.4.3n | Überlassung der ehemaligen Räumlichkeiten der Jugendmusikschule im 2. OG des Bahnhofsgebäudes | 2015 | Hauptamt | ✓ | ☑ 07.07.15 Beschluss Gemeinderat: Dem Jugendkulturverein KOKOLORES e.V. werden die Räumlichkeiten im zweiten Obergeschoss des Alten Bahnhofes von der Stadt mietfrei überlassen. Der Verein trägt die für den Ausbau entstehenden Kosten selbst. |
| Ziel 3.5 - Verschiedene Ziele | | | | | |
| 3.5.1n | Wohnungsbörse | 2017 | Bürgeramt | ✓ | ☑ Eine Wohnungsbörse ist bei der Diakonie Künzelsau eingerichtet, findet aber gegenwärtig kaum Interesse bei Vermietern. Es wird versucht dies zukünftig stärker zu bewerben. |
| 2.5.2n | Wohnkonzepte für Senioren und Mehrgenerationen | 2018 ff. | Bauamt/ Hauptamt | → | ☑ Noch nicht begonnen |

Leitziel 4: Die Teilorte werden unter Beteiligung der Bürger individuell weiterentwickelt

| | | | | Status | Sachstand 01/2018 |
|--|--|-----------|---------------------|--------|---|
| Ziel 4.1 - Verbesserung der Infrastruktur | | | | | |
| 4.1.1 | Innerörtliche Entwicklungskonzepte | laufend | Bauamt | DA | ☑ Noch nicht begonnen |
| 4.1.2 | Infrastruktur in den Teilorten – insbesondere Baugebiete und Breitband | 2017-2020 | KünWerke | → | ☑ Umsetzung 2018/19 Baugebiet Amrichshausen ☑ Umsetzung 2019 Baugebiet Nitzenhausen ☑ Umsetzung 2018-2020 Baugebiet Haselhöhe Gaisbach ☑ Breitband wird im Zuge der Abwasserkonzeption und Straßenbaumaßnahmen mitverlegt. |
| 4.1.3 | Alternative Verkehrssysteme (mit 2.4.1) | 2017-2020 | Bauamt/ Kämmerei | X | ☑ Noch nicht begonnen |
| 4.1.4 | Ausbau der Barrierefreiheit im ÖPNV | 2015-2020 | KünWerke | → | ☑ Siehe 1.2.4 |
| 4.1.5 | Busanzeigen und Fahrkartenautomat | 2017-2020 | Bauamt | X | ☑ Konditionen für die Einrichtung eines Fahrkartenautomaten der Deutschen Bahn wurden erfragt |
| 4.1.6 | Ausweisung eines Baugebietes in Kocherstetten | 2015-2016 | Bauamt/ KünWerke | ✓ | ☑ Offizieller Spatenstich für die Erschließung des Wohngebietes am 7.4.2017 erfolgt. Erschließung fertiggestellt. |
| 4.1.7 | Radwege, Radweg-Konzept, Fahrrad-Stellplätze (auch Kernstadt) | 2019 | Hauptamt | → | ☑ Geplantes Treffen mit der Touristikgemeinschaft Hohenlohe, neuer Ansprechpartner ☑ Die Erarbeitung der Radwegekonzeption wird 2019 vorbereitet. |
| 4.1.8 | Informationstafeln | 2017-2020 | Bauamt | X | ☑ Noch nicht begonnen. |
| 4.1.9n | Dorfsanierung Nagelsberg (Antragstellung 2017, Start 2018) | 2017-2018 | Bauamt | ✓ | ☑ Ein Aufnahmeantrag „Ortskern Nagelsberg“ für das Programmjahr 2018 wurde gestellt. |
| Ziel 4.2 - Förderung der Eigenständigkeit | | | | | |
| 4.2.1 | Marketing der Teilorte betreiben | 2017-2020 | Hauptamt | DA | ☑ Marketing Baugebiete läuft dauerhaft: u.a. Bauwochen, Anzeigen, Radiospots, Pressemitteilungen. |
| Ziel 4.3 - Verbesserung der Wohnsituation | | | | | |
| 4.3.1 | Entwicklung von Betreuungs- und Wohnformen | 2015-2016 | Bauamt | → | ☑ begonnen am Beispiel Taläcker |
| Ziel 4.3 - Verschiedene Ziele | | | | | |
| 4.3.1n | Realisierung der Maßnahmen des Feuerwehrbedarfsplans | 2017ff | Bürgeramt | → | ☑ Im Jahre 2018 wurden für das TSF-W Nitzenhausen und für einen Mannschaftstransportwagen neue Zuschussanträge an das Land Baden-Württemberg gestellt. |
| 4.3.2n | Innerörtliche leerstehende Potenziale nutzen | 2018 ff. | Hauptamt/ Bauamt | → | ☑ Laufender Prozess. Eine Konzeption zum verbesserten Leerstandsmanagement wird in der ersten Jahreshälfte 2018 erarbeitet (City Management). |



kommunales
managementverfahren
baden-württemberg

familienfreundlich
bürgeraktiv
demografiesensibel



die kreisstadt des hohenlohekreises

künzelsau

Impressum

Stadt Künzelsau

Stuttgarter Straße 7
74653 Künzelsau
Tel. : 07940 129-0
E-Mail: info@kuenzelsau.de

Projektleitung

Rafaela van Dorp
Stadtverwaltung Künzelsau
Tel.: 07940 129-102
Fax 07940 129 -104
E-Mail: rafaela.vandorp@kuenzelsau.de

Prozessbegleitung

Jürgen Hörstmann, Jens Ridderbusch und Philipp Ziegler, FamilienForschung des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg

Projektgruppe Demografie

Erwin Bergmann, Peter Blumhagen, Carmen Class, Boris D'Angelo, Tobias Eichelmann, Katharina Frank, Ernst Gruber, Marion Hannig-Dümmeler, Claus Henne, Dr. Wolfgang Jörgler, Carmen Leibold, Verena Löhlein-Ehrler, Sephora Mailliet, Simon Mailliet, Erhard Nentwich, Stefan Neumann, Dr. Thomas Peukert, Martin Probst, Dr. Friedemann Richert, Johannes Rückgauer, Anneliese Scholz, Carmen Schultheiß, Dr. Reiner Specht, Jan-Frieder Sterr, Elke Sturm, Dr. Thomas Tischler, Rafaela van Dorp, Robert Volpp, Axel von Klitzing, Anette Wenk, Karl Wunderlich und Christa Zeller

Bildrechte

Stadtverwaltung Künzelsau

Kooperationspartner

Das Handlungskonzept „Künzelsau 2015 – wie wir 2025 in Künzelsau leben wollen“ ist von der Stadt Künzelsau im Rahmen des Landesprogramms „Integriertes Managementverfahren Familienfreundliche, bürgeraktive & demografiesensible Kommune“ erarbeitet worden.

Das Managementverfahren ist ein Angebot des Ministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren BW in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, dem Gemeindetag, Städtetag und Landkreistag BW, dem Kommunalverband für Jugend und Soziales, der Akademie Ländlicher Raum sowie der FamilienForschung des Statistischen Landesamtes.



kommunales
managementverfahren
baden-württemberg

familienfreundlich
bürgeraktiv
demografiesensibel



die kreisstadt des hohenlohekreises

künzelsau

Andreas Reuter, Kommunalverband Jugend und Soziales BW | Tel. 0711 6375 212

Jens Ridderbusch, FamilienForschung BW | Tel. 0711 641 2719

Franziska Haase-Flaig, FamilienForschung BW | Tel. 0711 641 2728

www.kommunales-managementverfahren.de

Die Fortschreibung/Aktualisierung des Handlungskonzeptes hat die Bürgerinitiative pro Region Heilbronn-Franken e.V. begleitet und unterstützt.

Geschäftsstelle – Ralph Wachter, Telefon 07940 15-2329, www.pro-region.de

Dr. Winfried Kösters, Demografie-Workshop, Telefon 02271 9 28 58, www.winfried-koesters.de